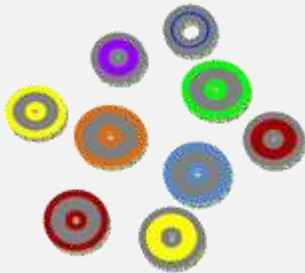


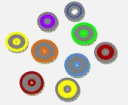
Datenschutz im Verein



Dr. Frank Weller
Rechtsanwalt und Mediator

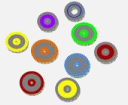
Europäisches Institut für das Ehrenamt
Dr. Weller

Die „Erfindung“ des Datenschutzes



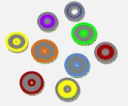
- 1983: „Volkszählungsurteil“ des Bundesverfassungsgerichts
- **Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung** als Teil des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (Art. 2 Abs. 1 GG)
 - maßgeblich: Grundsatz der Verhältnismäßigkeit
 - **Datenvermeidung + -sparsamkeit**

Roter Faden



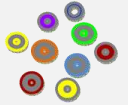
- so viele Daten wie nötig
- so wenige Daten wie möglich,
- um einen bestimmten **Zweck** zu erreichen

Um welche Daten geht es ?



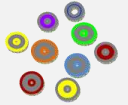
- **personenbezogene Daten:**
 - ➔ z.B. Name, Adresse, Familienstand, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Vertrags- und Besitzverhältnisse, Beruf, Partei- + Vereinsmitgliedschaften, Überzeugungen, Aussehen, Eigenschaften, Krankheiten, ...

personenbezogene Daten



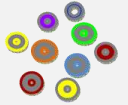
- Informationen, die einen
- bestimmten oder bestimmbaren (identifizierbaren)
- lebenden (nicht: verstorbenen)
- Menschen (nicht: juristische Person wie z.B. Verein, GmbH, AG)
- näher beschreiben

Erst noch einige Begriffe ...



- **Erheben** = Beschaffen von Daten
- **Verarbeiten** = Speichern, Verändern, Übermitteln, Sperren und Löschen personenbezogener Daten (siehe nähere Definitionen)
- **Nutzen** = jede Verwendung personenbezogener Daten

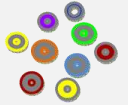
Auf welche Daten kann ein Verein nicht verzichten?



- Name und Anschrift des Mitglieds
- Bankverbindung bei Lastschrifteinzug gem. Satzung
- Eintrittsdatum
- Lizenzen
- Funktionen im Verein
- TelNr/E-Mail Vorstandsmitglied
- Geburtsdatum (Wettkampfklasse, Stimmrecht bei Volljährigkeit)
- E-Mail-Adr. allgemein, wenn Satzung E-Mail zulässt oder verlangt

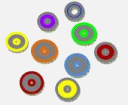
Wozu werden Daten gebraucht ?

(Zweck Datenverwendung)



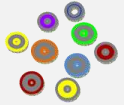
- **interne** Vereinsverwaltung!
 - Funktionieren des Vereins
 - *Erheben + Speichern* von Daten
- aber: *was ist mit **Übermittlung** an „Dritte“, z.B.*
 - Vereinszeitung - lokale Presse
 - Webseite - Verband

Übermittlung von Daten über ...



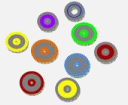
- Verbandsinterna (Meldepflichten)
- Vereinsveranstaltungen
- Sportereignisse
- Spender
- Ehrungen, Geburtstage
- Sponsoring

Datenübermittlung an „Dritte“: Was ist damit gemeint?



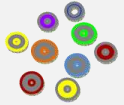
- Warum wichtig? Übermittlung an Dritte weitaus problematischer als interne Nutzung , weil mehr Personen Kenntnis erlangen
- Vereinszweck entscheidet!
- Wer ist **Dritter**?
 - Personen außerhalb des Vereins
 - **unbefugte** Personen **innerhalb** des Vereins,
weil deren Kenntnis unnötig ist

Datenübermittlung: Wann erlaubt?



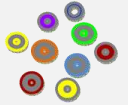
- Ehrungen, Gratulationen und Übermittlungen aus wirtschaftlichen Gründen (Sponsoring):
nicht notwendig! – Datensparsamkeit!
→ Einwilligung/Satzungsregelung erforderlich
- **zulässig** meist bei Sportvereinen: Teilnehmerlisten, Aufstellungen (nach Möglichkeit im passwortgeschützten Bereich); Wettkampfergebnisse, Torschützen (Darstellung nach außen Teil des Satzungszwecks „Sport“)

Sonderfall: Mitgliederliste



- Mitglied kann zumindest Einsicht in Liste + deren Herausgabe **zur Wahrnehmung Mitgliedsrechte** verlangen
(z.B. Minderheitenrechte, a.o. MV)
 - ➔ Papierform oder Datei?
 - ➔ welche Daten?
 - ➔ Erklärung: zweckgemäße Verwendung und spätere Löschung

... Mitgliederliste



BGH 21.06.2010, II ZR 219/09:

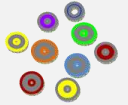
Opposition verlangt Herausgabe an
Treuhand, der Positionspapier versenden soll

Näheres: www.karinbuchner.de

dort: Datenschutz, Herausgabe der Mitgliederliste

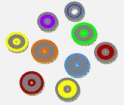
und: www.weller-hilft.de, Startseite

Für wen gilt das BDSG ?



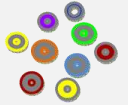
- sämtliche privaten Personen und Personenvereinigungen, wie z.B.
 - Einzelpersonen, Einzelfirmen, Selbständige, Freiberufler
 - AG, GmbH, KG etc.
 - Vereine, Verbände, egal ob gemeinnützig oder rechtsfähig
 - Bürgerinitiativen etc.

... Anwendungsbereich BDSG/ Ausnahme (§ 1 Abs. 2)



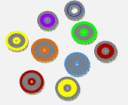
- ausgenommen vom Anwendungsbereich des BDSG nur die rein und ausschließlich private/familiäre DV, also mit rein privaten Zwecken
- **Telemediengesetz:** Sonderregelungen z.B. für Webseiten, Newsletter (Impressum, Datenschutz etc.)

Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)



- Es ist alles verboten!
- **Ausnahme 1:** Das BDSG oder andere §§ erlauben es
 - § 28 BDSG: Ausdruck von Datenvermeidung + sparsamkeit
- **Ausnahme 2:** Die betroffene Person willigt ein

§ 28 BDSG als maßgebliche Erlaubnisnorm im BDSG

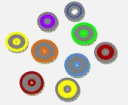


Wortlaut § 28 Abs. 1 Nr. 1/2 BDSG:

Das Erheben, Speichern, Verändern oder Übermitteln personenbezogener Daten oder ihre Nutzung als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke ist zulässig,

1 .wenn es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines rechtsgeschäftlichen oder rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses mit dem Betroffenen erforderlich ist

Dies meint:



Datenverwendung zulässig für Daten, die für den

Vereinszweck

unbedingt erforderlich

sind oder zumindest in einem

unmittelbaren Zusammenhang

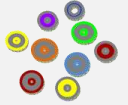
mit diesem stehen,

ohne die ein

geregeltes Funktionieren des Vereins

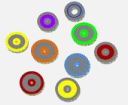
also nicht möglich ist

§ 28 BDSG



- Entscheidend ist **Satzung** des Vereins:
 - Welche(n) Zweck/Aufgaben hat der Verein?
 - Welche Daten muss der Verein nutzen, um Zweck/Aufgaben zu erfüllen?

§ 28 BDSG

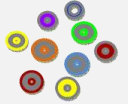


Wortlaut § 28 Abs. 1 Nr. 1/2 BDSG:

...

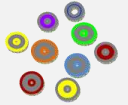
2. soweit es zur Wahrung **berechtigter Interessen** der verantwortlichen Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das **schutzwürdige Interesse des Betroffenen** an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt

Gemeint ist:



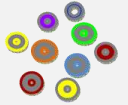
- Datenverwendung zulässig, wenn für den Vereinszweck nicht unabdingbar, aber **nützlich**
- **aber nur**, soweit Daten zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins erforderlich sind **und**
- kein Grund zur Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen am Ausschluß der DV **überwiegt**

§ 28 BDSG



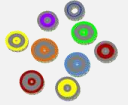
- **berechtigte** Interessen des Vereins:
 - dem Vereinszweck
gemäß Satzung dienende,
vernünftige ideelle oder wirtschaftliche
Interessen

§ 28 BDSG



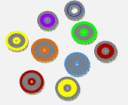
- **schutzwürdige** Interessen des Betroffenen:
 - der Verwirklichung rechtmäßiger Zielsetzungen dienend, insbesondere dem Schutz der Privatsphäre oder der Vermeidung persönlicher oder wirtschaftlicher Nachteile

Fazit: Abwägung von Interessen = immer problematisch



- z.B. TelNr/E-Mail-Adresse „einfaches Mitglied“
- Geburtsjahr (Statistik)
- etc.
- Grenzen zur 1. Alternative sind fließend
- **besser:** Lösung über Satzungsklauseln

Sonderfälle: § 28

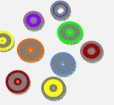


- Abs. 1 Nr. 3: allgemein zugängliche Daten
→ DV einfacher!
- Abs. 3: Verarbeitung/Nutzung für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels

Spendenbrief

- Listen von Personengruppen (z.B. bisherige Spender, Selbständige) dürfen darf zur Spendenwerbung erstellt + genutzt werden
- die Liste darf ausschl. folgende Daten beinhalten:
 - ➔ Berufs-, Branchen- oder Geschäftsbezeichnung, Name, Titel, Anschrift, akademischen Grad und Geburtsjahr
- Spendenwerbung per Telefon, Fax oder E-Mail ?
 - nur zulässig bei Einwilligung oder Kundenbeziehung (UWG)

Besondere Arten personenbezogener



Daten ...

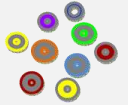
... wie z.B. Angaben über ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse/philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit (§ 3 Abs. 9)

→ Einwilligung erforderlich oder
Satzungsklausel (Koronarsport!)

Information des Betroffenen (§ 4) bei

- ... Erhebung der Daten über
 - verantwortliche Stelle (Verein!)
 - Zweck Erhebung, Verarbeitung, Nutzung (wozu?)
 - Empfängerkategorien, wenn nicht mit Übermittlung zu rechnen (wohin?)
- **Ausnahme:** Infos ohnehin schon bekannt

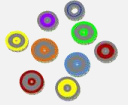
Benachrichtigung des Betroffenen



(§ 33) bei ...

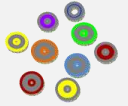
- ... erstmaliger Speicherung ohne Kenntnis des Betroffenen
 - ➔ Info über Speicherung, Art der Daten (welche?), Zweck von Erhebung, Verarbeitung + Nutzung (warum?), Name/Anschrift verantwortliche Stelle (Verein), Kategorien von Empfängern (wohin?)
- **Ausnahme:** ohnehin schon Kenntnis von Speicherung/Übermittlung
- § 4 + 33: Oft hat der Betroffene alle Infos, weiß nur nichts von möglicher Weitergabe an Dritte ➔ **Information über mögliche Übermittlung ausreichend**

Einwilligung des Betroffenen (§ 4a)



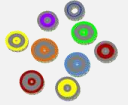
- Schriftform erforderlich, soweit nicht wg. besonderer Umstände andere Form angemessen
- elektronische Form (E-Mail) statt schriftlicher Form nur statthaft, wenn mit elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz (§ 126a BGB) versehen
- großzügige Auslegung?

Datengeheimnis (§ 5)



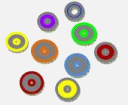
- Den bei der DV beschäftigten Personen ist untersagt, Daten unbefugt zu erheben, zu verarbeiten oder zu nutzen
(Datengeheimnis).
- Sie sind bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit auf das Datengeheimnis persönlich zu verpflichten!

... Datengeheimnis (§ 5)



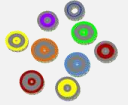
- Wer ist „**bei der DV beschäftigt**“?
 - alle Mitarbeiter/Innen, die Daten verarbeiten, auch wenn nur (geringer) Teil der Tätigkeit
 - nicht nur AN, sondern auch Praktikanten, freie MA etc.

... bei DV beschäftigt ?



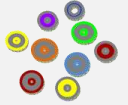
- weite Auslegung des Begriffs „beschäftigt“,
Rechtsgrundlage Beschäftigung unerheblich,
Auftragsverhältnis zum Verein reicht aus
- Webmaster, Administratoren
- Ehrenamtler
- Personen, die auf DV Einfluß nehmen, z.B.
durch Weisungen

... bei DV beschäftigt ?



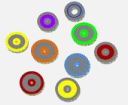
- auch MA, die Daten lediglich zur Kenntnis nehmen = nutzen
(Schreibkräfte, Kursleiter etc.)
- Vertretungsvorstand (§ 26 BGB) muss sich nicht selbst verpflichten

„Unbefugt“?



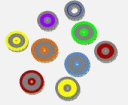
- jede rechts- oder vertragswidrige Nutzung
- auch Überschreitung
interner Zuständigkeit im Verein

Technische und organisatorische Maßnahmen (§ 9)



- Verein muss technische und organisatorische Maßnahmen treffen, um Datenschutz und Datensicherheit zu gewährleisten
- soweit Aufwand dafür angemessen ist
 - Näheres siehe **Anlage zu § 9**
„8 Gebote des Datenschutzes“
 - Nutzung als Checkliste

Ansprüche des Betroffenen auf ...

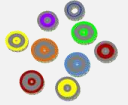


- Berichtigung
- Löschung/Sperrung
- Auskunft

Anspruch auf Löschung (§ 35), wenn

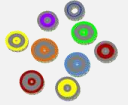
- Speicherung unzulässig ist
- Daten für Zweck der Speicherung nicht mehr erforderlich sind
- **Sperrung** statt Löschung unter bestimmten Voraussetzungen (Aufbewahrungsfristen, übermäßiger Aufwand bei Löschung)

Datenschutzbeauftragter (§ 4f) ...



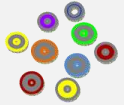
- ist vom Verein schriftlich zu bestellen, wenn *in der Regel* **mehr** als **9** Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten **beschäftigt** werden

Datenschutzbeauftragter



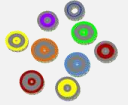
- mit DV beschäftigte Personen?
 - unerheblich, ob AN od. freier MA
 - Beschäftigungsverhältnis = auch ehrenamtliches Auftragsverhältnis im Verein

Datenschutzbeauftragter



- ständig mit automatisierter DV beschäftigt?
 - regelmäßige AufgWahrnehmung, muss nicht Hauptaufgabe sein
 - nicht nur unmittelbar Tätigkeit an DV-Anlage, sondern auch Vor- + Nacharbeiten + Nutzung

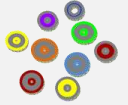
Datenschutzbeauftragter



- **beschäftigt in diesem Sinne:**

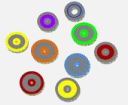
jeder, der
im Auftrag des Vereins
regelmäßig
mit der EDV-gestützten (Mitglieder)verwaltung
arbeitet
und hierbei personenbezogene Daten
erhebt, verarbeitet, nutzt

Datenschutzbeauftragter



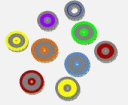
- also z.B.:
 - Vorstand
 - Abteilungsleiter
 - Webmaster
 - externer Dienstleister (Firma mit mehreren Beschäftigten zählt hier als 1 Person)

Datenschutzbeauftragter



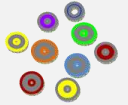
- auch: Schreibkräfte, Kursleiter etc.
die lediglich aus DV stammende Angaben
nutzen (z.B. Adressen, Teilnehmerlisten)

Datenschutzbeauftragter



- **nicht** bestellt werden dürfen
 - Mitglieder des Vorstands oder
 - für die Datenverarbeitung des Vereins verantwortliche Personen/EDV-Leiter
 - einschränkend auszulegen

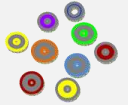
Datenschutzbeauftragter ...



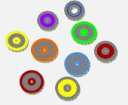
- muss die zur Aufgabenerfüllung erforderliche **Fachkunde + Zuverlässigkeit** haben
 - abhängig von Art und Umfang der Datenverwendung
 - welche Daten?
 - besonders sensible?
 - wie viele?

Aufgaben des

Datenschutzbeauftragten (§ 4g)



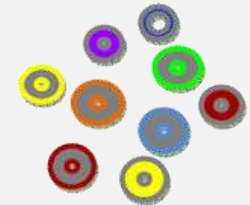
- wirkt auf Einhaltung Datenschutzgesetze hin (z.B. durch Kontrollen), insbesondere:
 - überwacht ordnungsgemäße Anwendung DV-Programme (z.B. **§ 9**)
 - macht „Datenverarbeiter“ mit gesetzlichen Vorschriften + Datenschutz vertraut



Wenn kein Datenschutzbeauftragter ...

- bestellt werden muss, hat der Vereinsvorstand die Aufgaben des Datenschutzbeauftragten anders sicherzustellen (§ 4g Abs.2a)

Weitere Infos



- www.ehrenamt-europa.eu
 - Forum Ehrenamt
- Infos zu(m)
 - Vereins- + Freiwilligenrecht
 - Datenschutz + Telemediengesetz
 - Fundraising
 - Fördermittel u.v.m.
- Kostenlos registrieren - anmelden - **loslegen!**

Herzlichen Dank!

THE END!



- Europäisches Institut für das Ehrenamt
Inhaber: Dr. Frank Weller
www.ehrenamtz-europa.eu
- Rechtsanwalt | Mediator Dr. Weller
www.weller-hilft.de
- Ser-Ve Organisationsberatung
Inhaberin: Karin Buchner
www.ser-ve.de